



Orpheusler

Mitteilungsblatt des ORPHEUS Zürich, Verein für Vogelkunde und Naturschutz
Vereinsadresse: Renate Koch, Seminarstrasse. 111, 8057 Zürich
Postcheck-Konto: 80-17271-0
Redaktion: Andreas Baumgartner, Distelweg 8, 8048 Zürich
Heidi Roschitzki-Voser, Riedenhaldenstrasse 255, 8046 Zürich
Homepage: www.orpheus-zuerich.ch / www.facebook.com/orpheus.zh

Nr. 169
Mai 2018

Liebe Orpheusler und Orpheuslerinnen

Nach einem langen und kalten Winter sind nun bereits wieder fast alle Vögel zu uns zurückgekehrt, widmen sich ihren Brutgeschäften und erfreuen uns wieder mit ihrem morgendlichen Gesang.

Auch wir freuen uns Ihnen die Details der kommenden Frühlings- und Sommerveranstaltungen vorzustellen. Bestimmt ist für alle wieder etwas dabei.



Bienenfresser

Foto: Andy Baumgartner

Diese farbenfrohen Vögel können ab Anfangs Mai im Leukerfeld beobachtet werden.

In dieser Ausgabe:

| | |
|-------------------------|---------|
| Abendexkursion Filderen | Seite 2 |
| Bergvogelekursion Amden | Seite 2 |
| Exkursion Rothenthurm | Seite 3 |
| Info Struktur BirdLife | Seite 3 |
| Protokoll GV | Seite 4 |

Der Orpheusler wird gesponsert von:

GFO

Unternehmensberatung
Kurvenstrasse 17, 8021 Zürich



Der Zürcher Natur geht es schlecht.

Der Igel verabschiedet sich, lebendige Gewässer sind eine Seltenheit, die Bachforelle ist unter Druck, das Bienensterben geht weiter und das Grillenzirpen verstummt. Jeden Tag fällt ein Dominostein, aber fast niemand schaut hin. Der Rückgang der Natur ist das grösste Problem, über das man nicht spricht.

Viele Pflanzen- und Tierarten verschwinden aus unserem Kanton - für immer. Wir müssen jetzt handeln, um wertvolle Lebensräume für die Zukunft zu sichern.

BirdLife Zürich lanciert zusammen mit weiteren Naturschutzorganisationen die Unterschriftensammlung für die Volksinitiative «Rettet die Zürcher Natur». Damit sich der Kanton Zürich stärker für unsere Natur engagiert und bedeutend mehr Geld für die Erhaltung der Natur-Vielfalt bereitstellt.

Unterschreiben Sie jetzt die Volksinitiative Rettet die Zürcher Natur (Natur-Initiative). Für Zürich, für uns, für unsere Kinder und Kindeskinde!

Mehr Informationen und Unterschriftbögen finden Sie unter: natur-initiative.ch/

Veranstaltungen

Freitag, 8. Juni 2018

Abendexkursion

Naturschutzgebiet Fildern Wettswil

Im Rahmen der Westumfahrung Zürich wurde im Gebiet Fildern nicht nur das Autobahnkreuz N20/N4 gebaut, sondern auch ein Hochwasserrückhaltebecken und Lärmschutzhügel. Damit wurden die Grundlagen für einen neuen Naturschwerpunkt der Region geschaffen. Trockene, wechselfeuchte Magerwiesen, Bäche, Tümpel, Kleinstrukturen, Schilffelder und Brachflächen, Büsche, Hecken, Feldgehölz und ein kleiner Wald bilden ein einmaliges Lebensraummosaik.



Fildern Wettswil

Foto: R. Périsset

Es bieten sich immer wieder überraschende Beobachtungen an. Wir wandern ab Bahnhof Bonstetten/ Wettswil ca.2 Std. dem Fischbach und -weiher entlang zur Fildern und zurück. Eine individuelle Rückkehr ist möglich.

Hinfahrt:

Treffpunkt: 18:10 Uhr
Bahnhof Bonstetten-Wettswil

Zürich HB: ab 17:39 Uhr, S5, Gleis 41/42

Bonstetten/
Wettswil: an 17:59 Uhr

Rückfahrt:

Bonstetten Wettswil (S14 nur bis 20:48 Uhr)
Takt S5 ab xx:29, xx:59, S14 xx:18, xx:48

Billett: Bonstetten/ Wettswil, retour.

Mitnehmen: Alles zur Vogelbeobachtung.

Kleidung: Der Jahreszeit entsprechend.

Verpflegung: Je nach Wetter Picknick.
Nach der Exkursion evtl. Einkehr in Bonstetten, Restaurant beim Bahnhof.

Leitung: René Périsset
(079 204 62 59*)

*Info je nach Wetter ab 18:00 Uhr am Vorabend

Sonntag, 1. Juli 2018

Bergvogelexkursion

Amdener Höhenweg

Wunderschöne, leichte Höhenwanderung (ca. 9 km) durch Weiden, Wald und Hochmoor mit herrlicher Fernsicht ins Glarnerland und die Churfürsten. Einzigartig ist das geschützte Hochmoor von nationaler Bedeutung auf der „hintere Höhi“.



Alpenbraunelle

Foto: Sylvia Fankhauser

Ornithologisch werden wir Ausschau halten nach Baum- und Bergpieper, Alpenbraunelle, Steinschmätzer, Ringdrossel, Fichtenkreuzschnabel, Steinadler usw.

Hinfahrt:

Treffpunkt 07:00 Uhr
Grosse Uhr Zürich HB

Zürich HB ab 07:12 Uhr, RE 5061,
Gl. 7

Ziegelbrücke Bhf. Süd ab 08:04 Uhr, Bus 650
Amden Dorf an 08:25 Uhr

Von dort mit Sesselbahn Mattstock

Rückfahrt:

Amden Arvenbühl ab XX:21 Uhr

Billett: Amden Arvenbühl retour

Mitnehmen: Feldstecher,
evtl. Fernrohr, Wanderschuhe, evtl. Stöcke

Verpflegung: Picknick

Leitung: Colette Gsteiger
(076 521 24 06*)

*Info je nach Wetter ab 18:00 Uhr am Vorabend

Veranstaltungen/Gemischtes

Samstag, 1. September 2018

Exkursion

Moorlandschaft Rothenthurm - Vogelberingungsstation Bubrug

Die grossflächige Moorlandschaft im Hochtal von Rothenthurm ist schweizweit das wohl bekannteste Moorgebiet. Wir wandern vom Bahnhof Rothenthurm der Biber entlang durch schöne Riedwiesen zur temporären Vogelberingungsstation Bubrug.

Seit vielen Jahren betreibt hier der Schwyzer Kantonale Vogelschutz-Verband in der ersten Septemberwoche eine Vogelberingungsstation. Um 9.00 Uhr findet im Zelt die erste Vogelberingung statt. Unter kompetenten Erklärungen können wir diese beobachten und erfahren dabei viel Wissenswertes.



Bild: myschweiz.com

Anschliessend wandern wir nach Altmatt oder zurück nach Rothenthurm.

Hinfahrt

| | |
|---------------------------------------|-----------|
| Treffpunkt Zürich-HB Grosse Uhr: | 07:10 Uhr |
| Zürich HB ab, S2, Gleis 31 | 07:17 Uhr |
| Pfäffikon an | 07:51 Uhr |
| Pfäffikon ab, Voralpen-Expr., Gleis 6 | 08.04 Uhr |
| Rothenthurm an | 08.27 Uhr |

Rückfahrt

Individuell möglich (regelmässige Verbindungen)

Billett:

Bis Rothenthurm (via Pfäffikon SZ) retour

Mitnehmen:

Feldstecher, ev. Fernrohr, Bestimmungsbuch

Verpflegung:

Aus dem Rucksack oder im Moorbeizli Steinstoss. Bei der Beringungsstation gibt es Kaffee, Tee und Kuchen.

Leitung: Andy Baumgartner
(079 266 38 30*)

*Info je nach Wetter ab 18 Uhr am Vorabend

BirdLife Schweiz

- Der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz (kurz: BirdLife Schweiz) ist einer der grössten nationalen Naturschutz-Verbände.
- Der Verband umfasst über 65 000 Mitglieder in rund 440 lokalen Sektionen und 20 Kantonverbands und Landesorganisationen.
- Schwerpunkte sind der Naturschutz in der Gemeinde, Schutz der Vögel und ihrer Lebensräumen, sowie internationale Zusammenarbeit im Naturschutz.
- Der Verband engagiert sich mit Schutzprojekten aktiv für mehr Natur in der Landschaft, setzt sich für eine umfassende Sicherung der Naturvorrangflächen ein und fördert besonders diejenigen Arten, die auf Artenförderungsprogramme angewiesen sind.
- BirdLife Schweiz ist Partner von BirdLife International und unterstützt weltweite Naturschutzprojekte, insbesondere in Osteuropa, im Mittelmeerraum und in Afrika. Der Schutz von Zugvögeln ist BirdLife Schweiz ein besonderes Anliegen.
- BirdLife Schweiz ist auch Partner von anderen grossen Naturschutzorganisationen wie Pro Natura und WWF, sowie von Forschungsinstituten wie der Schweizerischen Vogelwarte Sempach und Hochschulen, mit denen er eine enge Zusammenarbeit pflegt.
- BirdLife Schweiz ist ZEWO-zertifiziert.



Orpheus Zürich, Verein für Vogelkunde und Naturschutz

Protokoll der 119. Generalversammlung

28. Feb. 2018, 19.30 bis ca. 20.30 Uhr im Zentrum Karl der Grosse, Zürich

Begrüssung: René Périsset (Stellvertretung für R. Koch) begrüsst 30 Mitglieder (150 Mitglieder per 31.12. 2017)

Entschuldigt: R. Koch, Präsidentin (Familienbetreuung), Y. Bollinger, C. Diemand, S. Fankhauser, C. + R. Graf, B. + E. Haueter, P. Jetzler, H. Strassmann, M. Périsset, D. Degen, H. Muheim

Traktanden: 1. Protokoll der 118. GV vom 23. Feb. 2017 2. Jahresbericht 2017 3. Nistkastenstatistik 2017
4. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht 5. Budget 2018 6. Wahl Ersatzrevisor
7. Mitteilungen/ Verschiedenes

1. Protokoll der 118. GV vom 23. Feb. 2017 (Beilage im Orpheusler Nr. 165/ 2017)

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht 2017 (Beilage zur GV Einladung)

René Périsset erläutert den Jahresbericht und erwähnt einige Höhepunkte. Die Vorträge und Exkursionen wurden sehr gut besucht. Der Jahresbericht wird mit Applaus abgenommen. Verdankt werden auch die grosszügige Unterstützung der Fa. GFO für das kostenlose Kopieren des Orpheusler sowie die Betreuung der Homepage des Vereins durch Katha Tränkle sowie allen Vereins- und Vorstandsmitgliedern für die aktive Teilnahme, damit wir immer wieder interessante Vorträge und Exkursionen haben.

3. Nistkastenstatistik 2017 (Beilage zur GV Einladung)

Sonja Jauss erläutert die Nistkastenstatistik. René Périsset dankt Sonja Jauss für die jahrelange Betreuung der Nistkastenkontrolle und die Erstellung der Statistik sowie Andy Kästli und allen Helfern.

Andy wird ab 2018 die Nistkastenkontrolle für den Entlis- und Zürichberg übernehmen.

Andy fragt, ob er auch Mitglieder für die Nistkastenkontrolle in Seebach anfragen darf. Dies wird bejaht **und zu gegebener Zeit im Orpheusler ein Aufruf publiziert**. Die Nistkastenkontrolle im Park im Grünen wird ab 2018 durch die Migros übernommen.

4. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht (Beilage zur GV Einladung)

Andi Baumgartner erläutert mit einer übersichtlichen Präsentation die Jahresrechnung. Annette Meier verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird genehmigt und mit Applaus verdankt sowie dem Kassier und dem Vorstand Decharge erteilt.

Budget 2018

Andi Baumgartner erläutert das Budget, wiederum mit einer übersichtlichen Präsentation. Das Budget wird von der Versammlung genehmigt. Trotz Erhöhung der Verbandsbeiträge SVS und ZVS bleiben die Mitgliederbeiträge wie im Vorjahr.

5. Wahl Ersatzrevisor

Annette Meier tritt als Revisorin zurück. Für die langjährige gewissenhafte und exakte Revisoren Tätigkeit danken wir Annette Meier ganz herzlich und dies mit einem Blumenstrauss.

Ordentlicher Revisor wird Peter Jetzler. Als Ersatzrevisor stellt sich Ernst Haueter zur Verfügung. Er wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus gewählt.

6. Mitteilungen/ Verschiedenes

Im Namen von Renate Koch, dankt R. Périsset allen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit, die vorzüglichen Ideen für unser Programm und die Unterstützung in allen Belangen. Auch Uschi und Ueli Allenspach für die Hilfe bei der Nistkastenkontrolle, sowie das Organisieren der Arbeitseinsätze im Bachsertal und ihr aktive Teilnahme.

Einen Dank auch allen Orpheuslerinnen und Orpheusler für Ihre aktive Teilnahme an unseren Anlässen. Dies inspiriert den Vorstand immer wieder, ein gutes Programm zusammenzustellen. Einen Dank gilt auch allen «stillen und freiwilligen» Spender, damit wir gute Naturschutzprojekte unterstützen können.

René Périsset schliesst die Versammlung mit einem Dankeschön und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Im Anschluss an die GV zeigt uns unser Mitglied Dani Kühler einige seiner wunderschönen Bilder, zum Thema «Stampf, ein Paradies für ziehende Vögel».

Schluss der Generalversammlung (Geschäftsteil) ca. 20.30 Uhr

Obfelden, 1. März 2018

Protokollführung
René Périsset und Colette Gsteiger